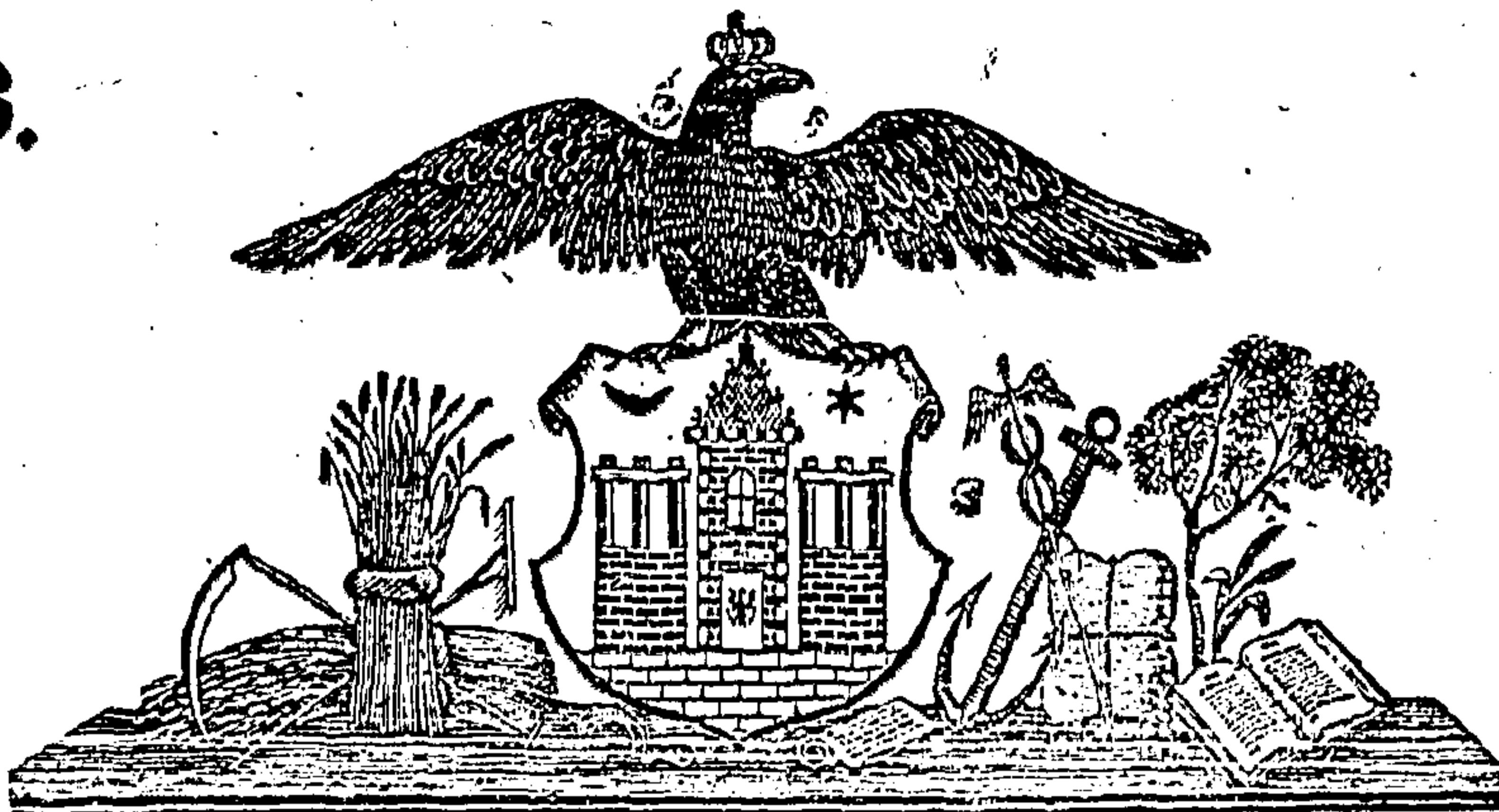


Nº 3.

1846.



Münsterberger Wochenblatt.

Redakteur u. Verleger: F. Kurts.

(Den 16. Januar.)

Druck von J. Trödel.

Bekanntmachung.

Bei der hiesigen Spaarkasse sind, zu den, Ende des Jahres 1844 vorhandenen Interessenten-Capitale von 7486 Thlr. 28 Sgr. 3 Pf., im Jahre 1845 durchbare Einzahlungen : 2701 = 28 = 10 = und durch Zinsenzuschreibungen 99 = 21 = 9 = getreten.

Zusammen 10,288 = 18 = 10 =

Hievon haben die Interessen zurückgenommen 1986 = 3 = — = so daß die Einlagen ultimo Dezember 1845 8302 = 15 = 10 = betragen, und sonach gegen das vergangene Jahr 815 = 16 = 7 = erwachsen sind.

Ende Dezember 1845 sind 195 Stück Quittungsbücher, und gegen den Abschluß des Jahres 1844 23 Stück mehr im Umlauf. Die durchschnittliche Höhe eines Quittungsbuches beträgt 42 Thlr. 17 Sgr. 3 Pf. — also nur — 28 Sgr. 7 Pf. weniger als im Jahre 1844, woraus sich das unerfreuliche Ergebniß stellt, daß die arbeitende und dienende Klasse an der Spaarkasse immer noch sehr wenig Theil nimmt. Angelegenlich fordern wir daher diese Personen auf, in ihren guten Tagen darauf zu denken, daß auch böse kommen können, und zu sparen, damit sie in den letzteren einen Nothpfennig hinter sich haben. Alle Dienstherrschaften wollen uns in dem Zwecke der Spaarkasse unterstützen, und ihre Untergebenen auf alle Weise verleiten, ihre kleinen Ersparnisse in derselben sicher, zinsentragend niederzulegen.

Münsterberg, den 14. Januar 1846.

Der Magistrat.